

Jean-Henri Fabre, Erinnerungen eines Insektenforschers, Der Heilige Pillendreher

Die Pille füllt fast den Saal; der Vorrat reicht bis an die Decke. Von den Wänden trennt ihn ein schmaler Gang. Hier sitzt und schmaust man, höchstens zwei, oft nur einer, den Bauch an der Tafel, den Rücken an der Wand. Sobald man sitzt, rührt man sich nicht mehr; alle Lebenskräfte werden von der Verdauung beansprucht. Kein Gezappel - bei dem man einen Bissen verlieren könnte -, kein Geziere, das Nahrung vergeuden würde. Alles muss schicklich und ordentlich geschehen. Wenn man sie so um das Mistklümpchen versammelt sieht, möchte man meinen, sie wissen um ihre Funktion als Reiniger der Erde und widmeten sich ganz dieser wunderbaren Chemie, die aus Dreck die Blume hervorbringt, die unser Auge erfreut, und die Deckflügel der Käfer, die Zierde der Frühlingswiesen.

[Vorheriger Text](#)

[Nächster Text](#)